



Serie 386

Aussenbeständiges Sortiment der Serie 386

IHRE VORTEILE

- › Für den langfristigen Ausseneinsatz
- › Glänzende und hochpigmentierte Siebdruckfarbe
- › Auf Basis hochbeständiger Rohstoffe
- › Hohe Flexibilität dank Mischsystem

Aufgrund ihrer speziellen Eigenschaften und hochwertigen Bestandteile eignet sich die Serie 386 von Printcolor für den langfristigen Ausseneinsatz und besonders für die Dekoration von thermoverformbaren Materialien wie PMMA oder Polycarbonat. Damit kann die Serie überall da wo hohe Elastizität und Flexibilität im Farbfilm gefordert sind eingesetzt werden. Zudem findet die Serie 386 Anwendung auf Selbstklebefolien, besonders bei komplexen Beschriftungen im Fahrzeugbereich und bei einer Verklebung des bedruckten Materials um Kanten und in Sicken.

Anwendungen

Typische Einsatzgebiete der Serie 386 sind:

- Lichtwerbung/Leuchtreklame
- Schilder
- Technische Folien
- 3D-Objekte
- Fahrzeugbeschriftungen

Sortiment

Beim aussenbeständigen Sortiment der Serie 386 handelt es sich um ein Mischsystem bestehend aus vierzehn Basisfarben in Serie 388 und dem Binder Serie 386-07:

Artikel	Farbton	AB	HP	HT
388-1010	MS-Hellgelb	•		•
388-1050	MS-Reingelb	•		
388-1100	MS-Mittelgelb	•	•	
388-1150	MS-Dunkelgelb	•	•	
388-1300	MS-Gelborange	•		•
388-1850	MS-Reinorange	•		
388-2950	MS-Rot	•		
388-3200	MS-Dunkelrot	•	•	•
388-3300	MS-Magenta	•	•	•
388-4000	MS-Violett	•	•	•
388-5000	MS-Blau	•	•	•
388-6000	MS-Grün	•	•	•
388-8000	MS-Schwarz	•	•	•
388-9000	MS-Weiss	•	•	•

AB Aussenbeständige Basisfarben für langfristigen Ausseneinsatz.
HP Basismischsystem mit hochpigmentierten Grundfarben.
HT Hochtransparente Mischfarben für hochlasierende Farbtöne.

Um die gewünschte Eigenschaft zu erreichen, müssen die MS-Basisfarben Serie 388 in Kombination mit dem Binder Serie 386-07 verarbeitet werden. Der Mindestanteil liegt dabei bei 20 Prozent, der maximale Anteil bei 30 Prozent. Auf diese Weise lassen sich aussenbeständige und hochbrillante Farbvorlagen nachstellen und Farbtöne nach individuellen Bedürfnissen mischen.

Alle Basisfarben sind frei von gelisteten Schwermetallen gemäss DIN EN 71-3:2019. Wie im Sortimentsüberblick ersichtlich, sind einige der Farben zudem hochpigmentiert oder hochtransparent.

Weitere Informationen zum Farbmischsystem und den Farbserien finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Thermoverformen

Beim Thermoverformen unterscheidet man zwischen Vakuum- und thermisch-mechanischem Verformen. Beim letzteren Verfahren sind maximale Verformungen zu erreichen. Die Farbschichten der Serie 386 haben hier bereits Verstreckungen von bis zu 50 cm erreicht.

Entscheidend für eine hohe Qualität beim Endprodukt ist die richtige Schichtstärke der Farbe: Je mehr das Material gezogen wird, desto höher muss die Schichtstärke sein, um nicht auszudünnen. Wir empfehlen die Applikation mit einem Gewebe im Bereich von 90.48 bis 61.64 Fäden/cm.

Aufgrund der Erweichung des Materials und der Farbe bei Verformtemperaturen von 150 °C bis 210 °C, kann es zu Verletzungen der Farbschicht durch das Verformwerkzeug kommen. Aus diesem Grund empfehlen wir eine Schutzlackierung mit dem Lack der Serie 386-5700.

Faktoren zur Erhöhung der Aussenbeständigkeit

Die Aussenbeständigkeit einer Siebdruckfarbe ist massgeblich abhängig von der Qualität der verwendeten Bestandteile. Um die bestmögliche Beständigkeit im Aussenbereich für langlebige Anwendungen zu erreichen, verwendet

Printcolor für die Serie 386 ausschliesslich hochlichtechte und hochbeständige Pigmente sowie hochwertigste Bindemittel. Für eine Siebdruckfarbe für den längerfristigen Ausseneinsatz von bis 5 Jahren werden nur Pigmente der Wollskala 7 bis 8 eingesetzt.

Bei Verwendung der hochlichtechten Farben, einer geeigneten Farbzeptur und einer ausreichenden Schichtstärke erreicht die Serie 386 in Verbindung mit einem hochwertigen Material hinter Glas eine Haltbarkeit von bis zu 10 Jahren.

Hinsichtlich Auftrags-/Schichtstärke der Farbe – einem wesentlichen Parameter in Bezug auf die Aussenbeständigkeit – empfiehlt Printcolor den Einsatz eines Gewebes von 61.64 bis 120.34 Fäden/cm, je nach Anwendung. Optimale Ergebnisse können mit maximaler Schichtstärke erreicht werden. Ebenfalls ist eine hohe Materialqualität eine wichtige Voraussetzung.

Zu beachten ist, dass auch unter Verwendung hochwertigster Pigmente und Bindemittel eine Abwitterung über die Jahre nicht ausgeschlossen werden kann und die Aussenbeständigkeit stark von allen äusseren Bedingungen wie der geografischen Lage, der Ausrichtung oder der allgemeinen Wetterlage abhängt.

Schutzlack und Additive

Zur Erhöhung der mechanischen Beständigkeit beim Verformprozess, wird der Einsatz des Schutzlackes Serie 386-5700 empfohlen. Die bewährte Verwendung dieses Schutzlackes kombiniert eine schnelle Verarbeitbarkeit mit erhöhter Abriebbeständigkeit.

Sofern mit Serie 386 beispielsweise Fahrzeugbeschriftungen hergestellt werden, wird ein Zusatz von 5 bis 10 Prozent des Härters Serie 600-HDA angeraten, um optimale Ergebnisse zu erzielen. Sind eine erhöhte Chemikalienbeständigkeit oder ein vergrössertes Beständigkeitsprofil gefragt, so empfiehlt Printcolor den Einsatz des universell einsetzbaren 2K-Schutzlackes der Serie 675-003.

Wird die Verwendung eines Schutzlackes nicht benötigt, so lässt sich die Chemikalienbeständigkeit der Farben der Serie 386 durch Zugabe von 5 bis 10 Prozent des Härters Serie 600-HDA erhöhen.

Dem Einfluss von Licht hinsichtlich der Abwitterung der Farben wirkt die Zugabe von 3 bis 5 Prozent des Lichtschutzmittels der Serie 10-LSM entgegen.

Sowohl Härter als auch Lichtschutzmittel können mit als auch ohne Schutzlack verwendet werden.

Mischverhältnis und Farbgebung

Anhand der vierzehn aussenbeständigen Basisfarben lassen sich Farbtöne nach individuellen Bedürfnissen ausmischen. Für optimale Ergebnisse und Beständigkeit, sowie um die Reproduzierbarkeit zu gewährleisten und weiteren Einflüsse wie beispielsweise Metamerie-Effekte zu minimieren, wird empfohlen die Anzahl Basisfarben so gering wie möglich zu halten. Die höchste Aussenbeständigkeit weisen reine Farbtöne mit einem Zusatz von 20 Prozent Binder der Serie 386-07 auf. Abmischungen mit hohem Lack- oder Weissanteil oder sehr geringen Anteilen einzelner Basisfarben reduzieren die Aussenbeständigkeit und sind nicht ideal für langlebige Anwendungen.

Bei der Mischung von Farbtönen ist die Basisfarbe mit dem höchsten Anteil farbgebend. Soll beispielsweise ein grüner Farbton gemischt werden, ist im Hinblick auf die Geringhaltung der Anzahl Basisfarben als Basis das Grün der Serie 388-6000 zu verwenden und nicht eine Mischung aus Gelb und Blau.

easyMEMO-Software

Mit easyMEMO bietet Printcolor eine Farbzeptur-Software zum Mischsystem. Die Software bietet Ihnen folgende Vorteile:

- › Abrufbare Farbtonrezepte für die gängigsten Farbserien: Pantone, HKS und RAL
- › Anlegen kundeneigener Sondertonrezepturen mit kompletter Verwaltungsmöglichkeit, unabhängig des Farbherstellers
- › Automatische Updates der Rezepturen über das Internet

Unter www.printcolor.swiss kann easyMEMO kostenlos heruntergeladen werden.

WEITERE INFORMATIONEN

Technisches Datenblatt
printcolor.ch/tds

Serie 386
printcolor.ch/serie386

Farbmischsystem 388
printcolor.ch/baukastensystem

Kontakt
verkauf@printcolor.ch